

Wählen Sie eines der folgenden Themen. Setzen Sie vor den Titel, den Sie selbst bestimmen können, die Themenummer und geben Sie die Aufsatzart an, die Sie gewählt haben. Sie haben die Wahl zwischen Argumentation/Interpretation, Appell, Fiktion und einem "Text über sich". — Bitte beachten Sie die zusätzlichen Erläuterungen und Anweisungen, die den Thementexten zum Teil beigefügt sind.

**1. Jeder ist seines Glückes Schmied**

Hier muss unter anderem herausgearbeitet werden, was unter dem Begriff „Glück“ verstanden werden kann oder soll.

**2. Strafen**

Hier müssen unter anderem Sinn, Chancen und Risiken des Strafens herausgearbeitet werden. Ist das Strafen ein taugliches erzieherisches Mittel? Gäbe es Alternativen? Was sollte beim Strafen beachtet werden?

**3. Eine Kurzgeschichte von Bertolt Brecht**

Beim Bau eines Domes wurden drei Steinmetzen, welche die gleiche Arbeit verrichteten, gefragt: „Was tust Du da?“  
„Ich behaue einen Stein.“  
„Ich verdiene mein tägliches Brot.“  
„Ich baue mit an einem Dom.“

*Hier müssen die drei Auffassungen von Arbeit, die in diesem Text zum Ausdruck kommen, herausgearbeitet und hinterfragt werden.*

**4. Drei (aufeinander bezogene) Meinungen zum Thema „Euro 08 in der Schweiz“**

*Quelle: [www.ignoranz.ch](http://www.ignoranz.ch). — Die Beiträge sind sprachlich leicht verbessert.*

1. Das ewige Gejammer ums Geld geht mir sowas von auf die Nerven! Die EM ist ein einmaliger Anlass und wird demzufolge wohl nie mehr in der Schweiz stattfinden! Des Weiteren muss keiner von uns auch nur einen Franken mehr Steuern bezahlen! Die Schweiz kann sich diesen Anlass locker leisten, das ganze Gezanke ist einfach nur jämmerlich und peinlich!

2. Die Stadtberner Stimmbevölkerung hat fast die Finanzvorlage für die EURO 08 gekippt (Event-Unterstützung, Sicherheitsbeitrag etc.). [...] Bern hätte sich zur internationalen Lachnummer katapultiert. Das Resultat ist ein Armutszeugnis für unsere Gesellschaft, doch der ganz grosse Schrecken blieb glücklicherweise aus. [...]

3. Leider [...]. Ich sehe nicht ein, weshalb die öffentliche Hand und damit der Steuerzahler im Zusammenhang mit Fussball-Welt- oder Europameisterschaften für irgendwelche Kosten aufkommen soll, während UEFA und FIFA sich eine goldene Nase verdienen. Als Berner hätte ich mit Überzeugung „Nein“ gestimmt.